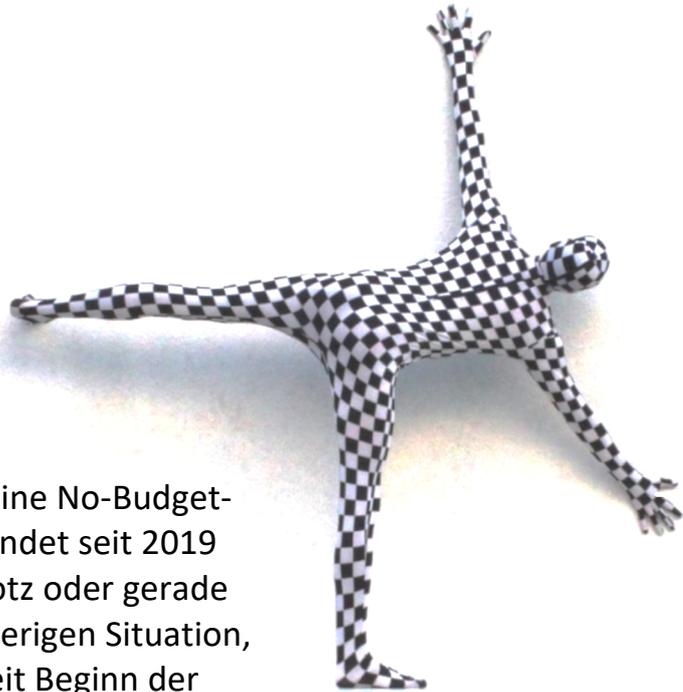


Tangente Dance Festival

against the wall

1. - 6. Februar 2021
jeweils 18 - 20 Uhr

in der TanzTangente
Ahornstr. 24
12163 Berlin



Das **Tangente Dance Festival** ist eine No-Budget-Initiative der TanzTangente und findet seit 2019 zum dritten Mal in Folge statt. Trotz oder gerade wegen der besonderen und schwierigen Situation, die gerade für Kunstschaffende seit Beginn der Pandemie entstanden ist, möchten wir einen Beitrag zur künstlerischen Community in dieser Stadt leisten. Die TanzTangente wird dieses Jahr 40 Jahre alt und hat eine lange und abenteuerliche Tanzgeschichte hinter und hoffentlich auch vor sich. Die TanzTangente arbeitet seit jeher mit mutigen und engagierten Menschen, die sich einmischen wollen, die sich zu Wort melden und auf unterschiedlichste, bunte, humorvolle, ernsthafte, poetische und bewegte Weise aktiv sind und sich durch ihren Tanz und ihre Kunst für ein freundliches Miteinander und eine demokratische, offene Gesellschaft aussprechen und einsetzen.

Trotz der vielen Einschränkungen und im Rahmen unserer Möglichkeiten haben wir uns entschieden, das Tangente Dance Festival im gewohnten Zeitraum zu veranstalten. Für dieses Jahr bedeutete das eine Entscheidung für diese Form der tanzfilmischen Projektionen und life acts hinter Glas. Wir hoffen auf viele neugierige Zuschauer*innen, die unser Anliegen unterstützen. Möglich ist das Festival nur durch das Engagement der großartigen Tänzer*innen und Künstler*innen, die trotz der beschriebenen Bedingungen an diesem Event mitgearbeitet haben. Und dank der Unterstützung von DIS-TANZEN-SOLO, Teil des „Hilfsprogramms Tanz“ im Rahmen der Initiative NEUSTART KULTUR.

Jeden Abend sind Filme, Projektionen und Lichtinstallationen auf unseren Hauswänden zu sehen, die in den TanzTangente Kosmos einladen und auch die 40 Jahre TanzTangente Geschichte zelebrieren. Das Eintauchen in den Licht- und Filmloop ist kostenlos und im Zeitraum von 18-20 Uhr jederzeit möglich. Ihr entscheidet, wann ihr kommt und wie lange ihr bleibt. **Kommt einfach vorbei und lasst euch bezaubern!**

Wir freuen uns aber selbstverständlich über jede Spende, die uns hilft das Projekt TanzTangente auch weiterhin durch diese schwierigen Zeiten zu manövrieren.
DANKE!

PROGRAMM

Konzept / Idee und künstlerische Leitung:

Lea Svenja Dietrich, Johannes Schuchardt, Daniela Grosset, Nadja Raszewski

40 JAHRE TANZTANGENTE

Montag bis Mittwoch, 1. – 3.2.2021

In den Fenstern und auf den Hauswänden der TanzTangente seht und erlebt ihr Lichtinstallationen, Lichträume, Projektionen, Trailer und Auszüge unterschiedlicher Tanzproduktionen aus der umfangreichen und vielfältigen Tanzgeschichte der TanzTangente, die seit 1981 den zeitgenössischen Tanz in all seiner Vielfalt in Berlin und darüber hinaus prägt.

Künstler*innen und Tänzer*innen:

Natalia Langidou, Ella Schlotbohm, Blanka Borbala Sandor, CeWe24 (Jugendcompany der TanzTangente), Johannes Schuchardt, Lea Svenja Dietrich, Johanna Joerns, Sunia Asbach, Camilla Przystawski, Selina Menzel, Katja Weber, Iris Richter, Ute Raszewski, Christina Wüstenhagen, Leanore Ickstadt, Irene Sieben, Nora Nadesh, Michael Mejeh, Chimeremeze Mejeh, Samwel Japhet Silas, Oliver Raszewski

Projektionen Hauswand: Bileam Tschepe (www.elektronaut.com)

Soundcollage: Michael Gould (www.gouldmusic.com)

Wir danken allen Tänzer*innen, Künstler*innen, Choreograf*innen und Tanzbegeisterten, die seit 1981 Projekte in oder für oder in Zusammenarbeit mit der TanzTangente entwickelt haben.

SCHAUFENSTERGUCKER

Donnerstag, 4.2.2021

Tanzaktionen von Tänzer*innen der Tangente Dance Company in 3 Schaufenstern der TanzTangente zum HINEINGUCKEN!

AMA PERLENTAUCHERIN

Freitag und Samstag, 5. + 6.2.2021

Die AMA Perlentaucherinnen beherrschen die 3.000 Jahre alte Kunst der Muschelernte in Japan. Die Choreografin Yoriko Maeno thematisiert in ihrer Produktion „AMA-Perlentaucherin“ die Lebensfreude und die Beziehung zwischen Natur und Mensch. Die Aufführung im Jahr 2020 wurde aufgrund von Covid-19 abgesagt und wird im Rahmen des Tangente Dance Festivals erstmalig als 360°-Videoarbeit präsentiert.

Künstlerische Leitung/ Choreografie: Yoriko Maeno

Musik/Komposition: Thorsten Quaeschning